



In dieser Ausgabe:

- Editorial
- Neue Mitglieder
- Neues Vorstandsmitglied
- Neue Co-Leitung
- Berichte von Messen/
Veranstaltungen
CNS-Infoboard
- Termine

Geschafft!

Das Jahresende naht mit raschem Schritt und bald könnten wir sagen „geschafft“, wären da nicht die vielen Vorbereitungen, Planungen und Projekte, die uns nahezu ungebremst ins kommende Jahr begleiten. Die neuen Terminkalender füllen sich schon wieder und es wird erneut eine Herausforderung, all die Veranstaltungen terminlich unterzubringen. Wir im CNS planen gemeinsam mit unseren Arbeitskreisleitern die Veranstaltungen für das kommende Jahr. Für Sie, für Ihre Mitarbeiter und für alle, die in unseren bisherigen CNS-Arbeitskreis-, Informations- und Netzwerkveranstaltungen eine wertvolle Bereicherung erfahren haben. Auch für das kommende Jahr haben wir wieder viele interessante Themen auf die CNS-Agenda genommen. Daneben begleiten große Branchen-Messen wie die „bauma“ und die „transport logistic“ in München, oder die „AGRITECHNICA“ in Hannover unsere Branche. Sie sind wichtige Informationsquellen über aktuelle und künftige Technologiestandards. Den Jahresauftakt wird im Februar die Messe „LogiMAT“ in Stuttgart bilden, bei der die Themen Prozessmanagement und Digitalisierung in der Intralogistik im Vordergrund stehen.

Sie sehen, wir sind lediglich kalendarisch am Ende angelangt. Wir freuen uns auf das kommende Jahr, zusammen mit Ihnen die breite Palette spannender Themen zu gestalten und zu erleben. Doch eines möchten wir trotz allem nicht versäumen: ein paar Tage innezuhalten und zu sagen „geschafft“. Können wir doch mit Stolz auf ein CNS-Jahr zurückblicken, das reichlich gefüllt war und dem wir zusammen mit Ihnen viel Energie gewidmet haben. Für die gute und partnerschaftliche Zusammenarbeit bedanken wir uns sehr herzlich bei Ihnen.

Wir wünschen Ihnen Zeit, Zeit sich zurückzulehnen, das Erreichte zu genießen, Kraft zu schöpfen und vor allem Kreativität zu tanken. Die wird unser persönlicher Energiespeicher für das Jahr 2019 sein, um all die Herausforderungen des vor uns liegenden Jahres zu meistern.

Besinnliche Tage wünscht Ihnen
Ihr Lothar Riesenegger

Neue Mitglieder

Wiedenmann GmbH

Spezialmaschinen für die Rasen- und Golfplatzpflege

Mit der Wiedenmann GmbH dürfen wir eines der weltweit führenden Unternehmen in der Entwicklung und Produktion von Spezialmaschinen für Rasen- und Golfplatzpflege, Schmutzbeseitigung und Winterdienst willkommen heißen. Das Unternehmen, das seinen Stammsitz in Rammingen bei Langenau hat, ist international aktiv und betreibt weitere Standorte in Ungarn und in USA. Die Anbaugeräte in unterschiedlichsten Ausführungen sind für die professionelle Rasenpflege entwickelt, die besonders im Golfsport eine wichtige Bedeutung hat. Dank ihrer Innovationskraft hat sich die Wiedenmann GmbH zu einem der Technologieführer der Branche entwickelt. Wir freuen uns, mit diesem Unternehmen einen wertvollen Mitstreiter und eine Ergänzung im Ausbau der CNS-Technologiebasis begrüßen zu können.





ElringKlinger

Mit der ElringKlinger AG mit Sitz in Dettingen an der Erms dürfen wir ein Unternehmen im CNS begrüßen, das Produkte für die automobilen Zukunft im Bereich der Batterie- und Brennstoffzellentechnik entwickelt und produziert. Als Systempartner der Automobilindustrie konzentriert sich ElringKlinger auf die Herausforderungen der Mobilität von morgen. ElringKlinger hat sich schon zur Jahrtausendwende mit dem ersten Projekt im Bereich Brennstoffzellentechnik beschäftigt. Hier punktet ElringKlinger insbesondere mit eigenen Stacks, patentierten Designs für metallische Bipolarplatten und Kunststoff-Medienmodulen, die eine erhebliche Vereinfachung des Brennstoffzellensystems ermöglichen. Kernkompetenzen in der Metall- und Kunststoffverarbeitung sowie der Werkzeugtechnik verbunden mit einem einzigartigen Material-Know-how, automatisierte Serienprozesse in den Bereichen Formgebung für Metalle und Kunststoffspritzguss, automatisiertes Stapeln, hochmoderne Füge- und Beschichtungstechnologie sowie der hauseigene Werkzeug- und Formenbau machen ElringKlinger somit zum idealen Partner für die Industrialisierung von Brennstoffzellenprodukten.



*Gunter Czisch,
Oberbürgermeister
der Stadt Ulm*

OB Gunter Czisch jetzt im CNS-Vorstand

Es entspricht einer bewährten Tradition, dass der Vorsitzende der Innovationsregion Ulm (ebenfalls ein CNS-Mitglied) auch als Mitglied im CNS-Vorstand die Interessen der Großregion Ulm vertritt. Mit dieser personellen Verknüpfung soll die enge Kooperation beider Organisationen unterstrichen werden, die sich beide die Förderung von Innovationen zum Ziel gesetzt haben.

Seit September 2018 ist OB Gunter Czisch inzwischen Vorsitzender der Innovationsregion Ulm, entsprechend wählte ihn der CNS-Vorstand zum neuen Vorstandsmitglied. Zugleich hat er Landrat Thorsten Freudenberger aus dem Vorstand verabschiedet und ihm für seine Unterstützung unserer Gemeinschaft in den letzten beiden Jahren sehr herzlich gedankt.

Wir gratulieren Herrn Czisch zu seiner Wahl und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihm zum Nutzen der Großregion Ulm.



*Nikolai Lippe,
Neuer Co-Leiter im
CNS-Arbeitskreis
Fahrzeugsystemtechnik*

Neue Co-Leitung im CNS-Arbeitskreis Fahrzeugsystemtechnik

Der AK Fahrzeugsystemtechnik wurde bislang allein von Prof. Dr. Ulrich Schrade geleitet. Nunmehr konnte mit Herrn Nikolai Lippe ein neuer Co-Leiter für diesen AK gewonnen werden. Mit diesem neu formierten „Tandem“ wollen wir die bislang erfolgreiche Arbeit dieses Arbeitskreises fortsetzen, indem wissenschaftliche Grundlagen und die praktische Entwicklung technischer Lösungen integriert werden.

Herr Lippe kennt die Arbeit des CNS aus seiner Teilnahme an zahlreichen Arbeitskreistreffen. In seine vor kurzem übernommene Aufgabe bei dem inzwischen in die AKKA-Gruppe integrierten Entwicklungsdienstleister MB Tech bringt er eine breit angelegte praktische Erfahrung mit ein, die auch für unseren CNS Arbeitskreis neue Impulse erwarten lässt.

IAA Nutzfahrzeuge 2018

Wenn es nach dem VDA als Veranstalter der IAA Nutzfahrzeuge geht, so ist diese Messe die weltweit wichtigste Leitmesse für Transport, Logistik und Mobilität. An allen Messetagen und nahezu bei allen Ausstellern ging es in diesem Jahr vom 20.-29.09.18 um die Megatrends Elektromobilität, Digitalisierung und urbane Logistik.



Für den CNS besuchten Jürgen Fischer und Lothar Riesenegger diese Messe, um persönlich einen Eindruck von der Dynamik der aktuellen Entwicklung zu gewinnen. Wie auch den früheren IAAs galt ihr Besuch auch gleichzeitig dem Gespräch mit den dort ausstellenden insgesamt neun Mitgliedern, die mit ihren Produkten fest im Spektrum der Messe integriert waren und mit ihren innovativen Produkten besondere Aufmerksamkeit fanden.

Die CNS Vertreter waren tief beeindruckt von der Breite der technologischen Konzepte und von der bereits erreichten Entwicklungstiefe der ersten Nutzfahrzeuge die bereits mit alternativen Antrieben in Serie gehen. Auf zahlreichen Ständen wurden neben LKWs für die „letzte Meile“ auch Lastenfahrräder vorgestellt – ein für die IAA Nutzfahrzeuge äußerst ungewohntes Bild. Der Innovationstrend Digitalisierung schließlich war bei nahezu allen Ausstellern zu erleben, dieses System wird Fahrzeuge mit traditioneller Antriebstechnologie wie auch alternativen Antrieben gleichermaßen erfassen. Bereits heute sind diese Technologien Basis für Fahrerassistenz- und Fahrzeugmanagementsysteme.



EAM in Augsburg schafft den Überblick 3-D Druck in der industriellen Anwendung

Die Messe „EAM“ Experience Additive Manufacturing ist ein neues Messeformat des Veranstalters Messe Augsburg. Die Fachmesse, die sich dem Thema 3-D Druck widmet, wurde erstmals mit dem Ziel durchgeführt, den Technologiestand und die Verfahrensstandards des Additive Manufacturing aufzuzeigen. Diese Gelegenheit hat der CNS genutzt, um die aktuellen Druckverfahren in einer vor Ort abgehaltenen Arbeitskreissitzung den interessierten Teilnehmern vorzustellen. Eingeladen waren hierzu alle CNS-Mitgliedsunternehmen, die kostenfrei die Messe besuchen konnten. Unter der Leitung von Dr.-Ing. Friedrich Uffemann informierte sich der CNS-Arbeitskreis „Innovative Konstruktion“ aus erster Hand vor Ort. Nach einem hoch interessanten Fachvortrag, der die Möglichkeiten des Additive Manufacturing für den industriellen Einsatz aufzeigte, konnten die einzelnen Anbieter an ihren Messeständen besucht werden.

Branchentreff mit Exponaten e-Cargo City am 13. September 2018 bei der KAMAG Transporttechnik

Wer bietet, produziert und entwickelt was, welche Technologien sind bereits anwendbar und was wird in naher Zukunft an neuen Produkten zu erwarten sein. Antworten auf diese Fragen zu finden hatte die zweite Veranstaltung „e-Cargo City“ zum Ziel. Der CNS hatte zusammen mit dem Logistik Cluster Schwaben (LCS) zu dieser Veranstaltung eingeladen. Spontan hatten sich zusätzlich einige Unternehmen bereit erklärt, ihre Produkte und Leistungen in einer Kurzpräsentation vorzustellen. Die Veranstaltung wurde dazu im Format eines Themenforums angelegt.



Branchentreff mit Exponaten bei der KAMAG Transporttechnik

An 14 Informationsständen konnten sich dazu die Besucher zum aktuellen Stand im Bereich der Elektromobilität informieren. Nach einer eindrucksvollen Unternehmenspräsentation der KAMAG Transporttechnik hatten die ausstellenden Unternehmen die Möglichkeit, sich jeweils in einem 10-Minuten-Vortrag vorzustellen. Auf dem KAMAG Betriebshof waren neben den Exponaten in der Halle Beispiele elektrisch angetriebener Fahrzeuge zu sehen, die auch Probe gefahren werden konnten. Dabei waren u.a. die E-Version des Wechselbrückenhubwagens von KAMAG, ein Exponat von Streetscooter, ein Kleinverteilerfahrzeug mit Kühlaufbau aus chinesischer Produktion und ein E-Quad von AKKA.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei unserem Gastgeber, der KAMAG Transporttechnik, insbesondere bei den Herren Jürgen Haupt und Harald Brosch bedanken, diese für den CNS bislang einmalige und große Veranstaltung ermöglicht zu haben, die von zahlreichen Besuchern als wichtige, regionale Informationsquelle zu dem sich rasch entwickelnden Thema der e-Mobilität bezeichnet wurde.

Zulieferertag 2018 im neuen Format

Erstmals wurde die Ausrichtung des traditionellen und über 20 Jahre erfolgreich durchgeführten „Zulieferertag Automobil Baden-Württemberg“ in diesem Jahr der „e-mobil BW – Landesagentur für neue Mobilitätslösungen und automotive Baden-Württemberg“ übertragen. Neuer Veranstaltungsort war dieses Mal das Neckarforum in Esslingen.

In ihrer Begrüßungsrede betonte Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut (Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau des Landes) die Chancen aber auch Herausforderungen des Mobilitätswandels. Digitalisierung, Elektrifizierung und neue Modelle wie Shared Mobility bedeuten aus ihrer Sicht eine Technologietransformation und sorgen für einen Umbruch in der Wertschöpfungskette der Automobilindustrie. In diesem Veränderungsprozess würden Zusammenarbeit, Kooperation und Vernetzung immer wichtiger.

In gewohnter Weise skizzierte Klaus Bräunig – Geschäftsführer des VDA die Entwicklung der Märkte von der Erholung in Brasilien und Russland bis hin zum rasanten Wachstum in Indien. Nach wie vor stehe der Dieselantrieb insbesondere bei LKW massiv in der Kritik, in der Diskussion hierzu würde jedoch der ebenfalls entscheidende CO₂ Ausstoß vernachlässigt. Aus seiner Sicht kommt auch die bisherige Arbeitsteilung in der Produktion inzwischen unter Druck, denn 2017 würden erstmals mehr Fahrzeuge von deutschen Herstellern im Ausland produziert als in Deutschland selbst. 2 Megatrends in der Entwicklung bedeuten für die deutsche Hersteller entscheidende Umbrüche: die Digitalisierung bzw. Industrie 4.0 und das automatisierte Fahren. Hierzu will der VDA die Zulieferer stärker vernetzen und für Nachhaltigkeit und effiziente Prozesse für Zulieferer sorgen.

Prof. Reuss von der Uni Stuttgart stellte das UNICARagil Mobilkonzept vor, als Forschungsinitiative von 7 Universitäten. Den Schwerpunkt bildet hierbei ein Fahrzeug von 3 Tonnen für den Lieferverkehr mit 2 Ansätzen: der Modularität in einem flexiblen Komponenten Mix sowie beim Kommunikationssystem mit einer selektiven, verkehrsabhängigen Straßenwahl.

In 2 weiteren Vorträgen kamen Vertreter der Mahle Gruppe und von Schaeffler zu Wort, beide Unternehmen vor allem Hersteller von Komponenten für PKW wie auch LKW. Beide kamen aus der umfassenden Analyse des aktuellen Groß-Szenarios und seiner Fortschreibung in die Zukunft zu einer klaren Ausrichtung ihrer Geschäftsfelder auch auf die E-Mobilität.

Schließlich erläuterte der Geschäftsführer des mittelständischen Unternehmens Gehring Technologies GmbH Kompetenzen seines Unternehmens in der Bearbeitung von Bohrungen und Reibungsflächen, seine Strategie für die Zukunft bedeutet, technologieoffen zu sein!

Eine Ausstellung mit Demonstrationsmustern zu den Vorträgen rundete den Zulieferertag ab.



Die Karrierebörse an der Hochschule Ulm

Zwischenzeitlich ein Standardwerk:

„Das CNS-Karrierebuch“

Karrierebörse an der Hochschule Ulm

Der Infostand des CNS mit dem „CNS-Karrierebuch“ war wieder eine gefragte Anlaufstelle für zahlreiche Absolventen der Hochschule Ulm anlässlich des diesjährigen Karrieretages. Das Karrierebuch enthält die vielfältigen Angebote von CNS-Mitgliedsunternehmen, die auf der Suche nach qualifiziertem Nachwuchs sind. Hat ein Absolvent ein für ihn passendes Angebot entdeckt, bekommt er eine Kopie des Stellenangebots ausgehändigt, um direkt mit dem entsprechenden CNS-Mitgliedsunternehmen in Kontakt treten zu können. Der Vorteil für die Studierenden: Am CNS-Infostand lagen die Angebote vieler Unternehmen und damit eine Vielzahl an Karrieremöglichkeiten aus. Dieses Informationsformat hat sich bestens bewährt und ist zwischenzeitlich bei den Absolventen als umfangreiche Informationsquelle bekannt.



Der Career Day an der Hochschule Neu-Ulm

Viele auf einen Streich

Career Day an der Hochschule Neu-Ulm

Der Career Day an der Hochschule Neu-Ulm war erneut eine gut frequentierte Veranstaltung. Neben Absolventen hatten auch Studierende aus Anfangssemestern die Informationsfülle an den Infoständen genutzt, um sich beruflich zu orientieren. Auch hier war der CNS-Infostand mit dem „CNS-Karrierebuch“ eine gut besuchte Anlaufstelle. So konnten die Absolventen am CNS-Stand eine Vielzahl an unterschiedlichen Karrieremöglichkeiten einsehen und bekamen somit den direkten Kontakt zum jeweiligen Unternehmen ausgehändigt. Zusätzlich wurden an den Jobwalls die Stellenangebote angebracht, die einen Gesamtüberblick über die zahlreichen Jobmöglichkeiten in der Region boten.



CNS Info Board - Termine und Interessantes von unseren Mitgliedern für unsere Mitglieder



Die Fa. ADLATUS bei der Übergabe des „CyberOne Award Baden-Württemberg“

ADLATUS Robotics GmbH gewinnt den CyberOne Award Baden-Württemberg

Unter über 100 Bewerbungen setzte sich das Unternehmen ADLATUS Robotics GmbH aus Ulm mit ihren Servicerobotern in der Kategorie Industrieanwendungen durch und gewann gestern den „CyberOne Award Baden-Württemberg“. Die Jury sah die Aktualität des bedarfsorientierten Themas und war beeindruckt, dass das Unternehmen bereits Produkte im Markt hat. Das Team bezeichnete die Jury als gut und breit aufgestellt mit einem fundierten Fachwissen mit langjähriger Erfahrung in der Robotik Entwicklung. Weiter wurde erwähnt, dass das Unternehmen strukturiert und professionell aufgebaut ist und bereits gute Kundenreferenzen bekommen hat. Besonders bemerkenswert ist, dass das Unternehmen bereits jetzt Interesse an der Internationalisierung zeigt und sich dafür rüstet, den internationalen Reinigungsmarkt in Zukunft mit ihren Reinigungsrobotern zu verändern. Der Preis wurde von der baden-württembergischen Wirtschaftsministerin Frau Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut persönlich an das Unternehmen übergeben. [...mehr](#)



Auch 2019 ist Hymer wieder auf vielen Veranstaltungen präsent.



Demonstrator Verdichterrad der G+L innotec GmbH.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



ERWIN HYMER CENTER Bad Waldsee GmbH

Terminvorschau für 2019:

12.01. - 20.01.2019	CMT Stuttgart
04.02. - 09.02.2019	Messenachlese CMT im EHC Waldsee
20.03. - 24.03.2019	IBO Friedrichshafen
06.04. - 07.04.2019	Frühlingsfest im Erwin Hymer Center Bad Waldsee
30.08. - 08.09.2019	CSD Düsseldorf
21.09. - 29.09.2019	Interboot Friedrichshafen
28.09. - 29.09.2019	Herbstfest im Erwin Hymer Center Bad Waldsee

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage unter:

www.hymer-waldsee.de

G+L innotec GmbH

Partner im Forschungsprojekt „ELAM – Ultrafine eutectics by laser additive manufacturing“

In diesem Projekt soll es gelingen, durch laserbasierte additive Fertigung ganze Bauteile zu fertigen, zunächst als Demonstrator-Bauteile. Gleichzeitig sollen die Grundlagen der eutektischen Erstarrung unter den Bedingungen der laserbasierten additiven Fertigung untersucht und modelliert werden. Der Fokus des Projektes liegt auf der Material- und Prozessentwicklung. Die Herstellung und Prüfung von Demonstratoren erfolgt unter anderem an einem Verdichterrad, das beim von der G+L innotec entwickelten Cross-Charger® eingesetzt werden soll.

Erwartet werden neue Erkenntnisse zur Verarbeitung eutektisch strukturierter Werkstoffe mittels additiver Verfahren und zu den komplexen Zusammenhängen zwischen Prozessparametern, Gefüge und Eigenschaften.

Weitere Informationen zum Projekt und zu den Projektpartnern finden Sie unter <http://www.gl-innotec.de/startseite/> "Aktuelles", G+L innotec Partner im Forschungsprojekt "ELAM - Ultrafine eutectics by laser additive manufacturing"

Hermann Bantleon GmbH

Seminare im Bantleon Forum:

20.02. - 21.02.2019

Zeitmanagement und Arbeitsorganisation,
Angelika Clemenz, Active Consulting

28.02.2019

DSGVO und Security Awareness, Günter Aigle, DATA-S

07.03.2019

Feedback Kultur, Dr. Wilfried Lehmann, Step GbR

14.03.2019

Gefährdungsbeurteilungen - Schwerpunkt Gefahrstoffe
Matthias Kaufman, B|A|U – Büro für Arbeitssicherheits- und
Umweltmanagement

20.03.2019

Zeitgemäße Korrespondenz mit modernen Medien
Ralf Hauser, Müller & Partner Medien

21.03.2019

Besprechungen planen und durchführen, Dr. Stephan List, List-Seminare

03.04. - 04.04.2019

Befähigte Person / Sachkunde zur Prüfung von Kühlschmierstoffen,
Praxiserfahrene Trainer der TÜV Rheinland Akademie



Veranstaltungen im Bantleon Forum: HR-Netzwerk:

28.03.2019

„Clear words – strong teams: Klartext macht Teams erfolgreich.“ –
Stefanie Voss

11.07.2019

„Abenteuer! Unternehmen: Wie der Job zum spannenden Abenteuer wird.“ –
Norman Bücher

14.11.2019

„Die Veränderung beginnt dort, wo deine Komfortzone endet.“ –
Peter Zulehner

Expertenforum Nachhaltigkeit:

08.10.2019

Expertenforum Nachhaltigkeit – „Technologieführerschaft & Nachhaltigkeit in
der Textilbranche

Weitere Informationen zu den Seminaren und Veranstaltungen finden Sie auf
der Homepage unter: <http://www.bantleon-forum.de>



v.l.n.r.: Thomas Eschey, Geschäftsführer bei Kögel und Kögel Inhaber Ulrich Humbaur

KÖGEL Trailer GmbH

Kögel Fahrzeuggeneration NOVUM gewinnt den Branchenpreis Trailer Innovation 2019

Die neue Fahrzeuggeneration NOVUM des Trailerherstellers Kögel bekam auf der IAA Nutzfahrzeuge in Hannover den internationalen Branchenpreis Trailer Innovation 2019 in der Königsdisziplin „Concept“ verliehen. Dieser Preis fördert herausragende Ideen und Produktneuerungen aus dem Auflieger- und Anhängerbereich. Die Jury, bestehend aus 16 renommierten europäischen Transportzeitschriften, hat festgestellt, dass die Kögel NOVUM-Generation Maßstäbe im Bereich Gesamtkonzept Auflieger setzt. [...mehr](#)



165-jähriges Jubiläum des DFV im Magirus Experience Center.

Magirus GmbH

Deutscher Feuerwehrverband und Magirus ehren Conrad Dietrich Magirus

Deutscher Feuerwehrverband tagt anlässlich seines 165-jährigen Jubiläums im Magirus Experience Center in Ulm. Festakt und feierliche Kranzniederlegung in Gedenken an den Feuerwehrpionier und Gründer C.D. Magirus.

165 Jahre nach seiner Gründung hat der Deutsche Feuerwehrverband (DFV) am 09. und 10. November 2018 sein Jubiläum in Ulm gefeiert. Neben der Tagung des Präsidialrats fand am Geburtsort des Gründers ein Festakt zu Ehren des gemeinsamen Urvaters Conrad Dietrich Magirus im Magirus-Werk statt. Rund 120 Verbandsmitglieder, Gäste aus Politik und Wirtschaft sowie Vertreter der Presse feierten das Jubiläum im Magirus Experience Center.

[...mehr](#)



v.l.n.r.: Christian Mayer
(Technischer Geschäftsführer, Holder),
Tobias Adam (Projektleiter, Holder),
Alexander Kreher (Finanz- und
Wirtschaftsbürgermeister Reutlingen),
Martin Haas (Gründer und Vorstand,
STAUFEN AG), Bernd Haug
(Bürgermeister Kirchentellinsfurt),
Andreas Vorig (Vorsitzender der
Geschäftsführung, Holder), Johannes
Haas (Projektleiter, Holder)

Max Holder GmbH

Phase 2 eines Firmenumzugs – Neues Kundencenter für Holder

Am 10. September war es soweit: Die Max Holder GmbH hat an ihrem neuen Standort im Interkommunalen Wirtschaftsgebiet Reutlingen-Nord/Kirchentellinsfurt den vollständigen Betrieb aufgenommen. Gut eine Woche später wird nun der nächste Meilenstein gesetzt. Ein neues Kundencenter wird gebaut und Holder lud deshalb zum obligatorischen Spatenstich ein.

Das Holder Kundencenter am alten Standort in Metzingen war seit Eröffnung 2010 stets ein Besuchermagnet und nicht nur Treffpunkt für Kunden und Mitarbeiter, sondern auch Schauplatz für zahlreiche interne und externe Holder Veranstaltungen. Am neuen Standort soll diese Tradition nun fortgesetzt werden und ein neues Aushängeschild für Holder entstehen. Auf rund 5.000 m² ist ausreichend Platz für alles, was das „Holder-Herz“ begehrt: Geplant sind ein Demopark mit praxisnahen Bedingungen zum Testen der Fahrzeuge, ein modernes Büro- und Ausstellungsgebäude sowie großzügige Lagerflächen für das umfangreiche Vorfür- und Veranstaltungsequipment.

[...mehr](#)



Baureihe RPCS 730 der REFU
Elektronik GmbH.

REFU Elektronik GmbH

Jahresauftakt für die REFU Elektronik mit Symposien und Tagungen

Der Februar steht ganz im Zeichen von Kongressen und Symposien, auf denen Sie mit der REFU Elektronik persönlich ins Gespräch kommen können. Den Anfang macht vom 13. bis 14.02.2019 das Electric & Hybrid Industrial Vehicle Technology Symposium mit begleitender Messe in Köln. In der Woche danach organisiert das KIT am 21.02.2019 die 7. Fachtagung „Hybride und energieeffiziente Antriebe für mobile Arbeitsmaschinen“ in Karlsruhe.

Bei beiden Veranstaltungen ist die REFU Elektronik - zusammen mit den Partnern des Förderprojektes Muffel+ - als Speaker vertreten und informiert über den Status und die Entwicklungen im Rahmen des Förderprojektes zur Elektrifizierung eines Kommunalfahrzeuges. Darüber hinaus können Sie sich an unserem Infostand über unser gesamtes Produktportfolio, insbesondere unsere neueste Produktreihe RPCS 730, informieren.

Die Baureihe RPCS 730 ist speziell für den Einsatzfall unter harten Umgebungsbedingungen konzipiert, spielt aber ihre Vorzüge auch auf der Straße oder der Schiene aus. Die Reihe umfasst im Leistungsbereich zwischen 17 und 320 kVA Systemkomponenten für Traktion, für alle Arbeitsprozesse und Nebenaggregate. [...mehr](#)

Stiefel GmbH

Stiefel GmbH als Employer Brand Manager ausgezeichnet

Mit der erstmaligen Prämierung des Employer Brand Managers wurden die Leistungen der Stiefel GmbH, Neu-Ulm, Mitte November 2018 von der Hochschule Neu-Ulm gewürdigt.

Der Employer Brand Manager Award zeichnet Marketer und inspirierende Menschen aus, die als Einzelperson oder in Teams, zukunftsweisende und großartige Leistungen im Bereich Employer Branding erbracht haben. Bewertet werden Originalität, einzigartige Anregungen und Ideen der Arbeitgeber zur Bindung von Mitarbeitern.

Anlässlich des Career Day an der Hochschule nahmen Geschäftsführer Gerd Stiefel und die Leiterin für Marketing und Kommunikation, Katharina Ehmig-Klassen die Auszeichnung im Rahmen einer Feierstunde entgegen. Mit seinem durchgängigen Konzept zur Gewinnung und Bindung von Mitarbeitern hat das Unternehmen die Juroren überzeugt. [... mehr](#)



Foto: Employer Branding Award
Verleihung an der Hochschule
Neu-Ulm
Bildrechte: Hochschule Neu-Ulm



Messestand AMB 2018

Sauer Bibus GmbH

Premiere mit innovativer hydraulischer Antriebstechnik:

Sauer Bibus zeigt sich vom Erfolg der AMB 2018 sehr begeistert

Das Unternehmen SAUER BIBUS hat sich erstmals im Rahmen der von der Technischen Universität Darmstadt veranstalteten Sonderschau in Halle 10 / E51 als erfahrener Partner und Zulieferer der Maschinenhersteller präsentiert. Im Bereich der mobilen Hydraulik sieht sich SAUER BIBUS bereits seit vielen Jahren als eines der führenden Unternehmen und setzt mit Innovationen für die Bereiche Forstwirtschaft, Landwirtschaft und Baumaschinen immer wieder neue Standards.

In diesem Jahr, so Geschäftsführer Ralf Schrempp, wollte das Unternehmen seine Fähigkeiten auch für die Maschinenhersteller in der Metallbearbeitung stärker in den Mittelpunkt der Aktivitäten rücken. Und dazu bot die AMB in Stuttgart als die Kompetenzmesse der Branche eine ideale Gelegenheit.

[...mehr](#)

CNS Termine 2019

CNS Termine 2019

CNS-Mitgliederversammlung mit U-Treff	14.05.2019
CNS-Arbeitskreistreffen Nachwuchs-Ausbildung-Personal	21. o. 28.01.2019
Messe Logimat, Stuttgart	19.-21.02.19
Messe bauma, München	08.-13.04.19
CNS-Arbeitskreis Innovative Konstruktion	24. o. 25.04. 2019
Innovationskongress, Hochschule Ulm	09.05. 2019
Messe transport logistic, München	04.-07.06.19
Messe NUFAM, Karlsruhe	26.-29.09.19
Messe Experience Additive Manufacturing, Augsburg	24.-26.09.19
Messe Agritechnica, Hannover	10.-16.11.19

(Stand: 14.12.18)

Hinweis:

Die Redaktion des CNS-Infobriefes übernimmt keine Gewähr für Angaben aus eingereichten Informationen.

Wenn Sie keinen CNS-Infobrief in Zukunft mehr erhalten möchten, geben Sie uns eine kurze Rückinfo.

Cluster Nutzfahrzeuge Schwaben e.V.
Olgastraße 95 - 89073 Ulm
Telefon 0731-173-245 - Telefax 0731-173-249
cns.hohlweck@ulm.ihk.de - www.cns-ulm.com